



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXXIX. Franz von Bredow's Bekenntniß wegen eines auf dem Schlosse Kremmen zu errichtenden Zaunes, vom 24. Juni 1573.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Steinwege und Dämme jm beschermung halten. Hievor sollen sie uns und unsern Lehns erben alle Jahr geben auf Walpurgis neun märckche schock, und auf Martini neun schock zur Ohrbede. Sie sollen solches von unsern erben, so oft es ihnen noth und behueff feyn wird, entgegen, nehmen und bestätigen lassen. Auch wollen wir sie bey macht behalten des Seehes halben, nemlich frey zu rohren, flachs zu röthende, schaff zu waschende, sonder einigerley widersprechen der kietzer. Solches alles, wie in diesem unsern offenen briefe wir obgenandten von Bredau ausgedrucket ist stehen und confirmiren unsern vorbenumptenn Erlamen Burgermeistern, Rathmann und Burgern der Stadt Cremmen sich zu ewigen zeiten zu gebrauchende in kraft und macht dieses offenen briefes. Daz diese stücken, Punkten und Artickell fest und unverbrochen sollen gehalten werden, haben wir obgemeldten von Bredau vor unsz, unsere erben und erbnehmen, unsere angebohren Siegel ein jeglicher unten an diesen unsern offenen briefe lassen hengen. Der gegeben und geschriben ist zu Cremmen nach der geburth Christi im funffzehn hundert und zwe und siebenzigsten Jahre.

Nach dem Originale im Reichsarchive zu Kremmen.

XXXIX. Franz von Bredow's Bekenntniß wegen eines auf dem Schlosse Kremmen zu errichtenden Zaunes, vom 24. Juni 1573.

Nachdem ich Franz von Bredow zue Cremmen, Erbgesessen meinen lieben Vetern Achim von Bredow gebeten, mir Veterlichen zu vergönnen, daz ich auff seiner Stedte ussen Schlosze undt Hauße zu Cremmen, auff einem Ortte einen Zaun oder Wandt möchte setzen lassen, jedoch zu meines Vetern gelegenheit, wann es sein Wille nicht länger sein würde, dasselbige mein Gebäwte auff seine anforderunge die Stedte auff dem Schlosze zu Cremmen gänzlichen undt alles abezubrechen, undt dasselbige räumen zu lassen, so weit ich es bey meinem Vetern erhalten undt erfriedlichen gewesen, ich das anzufangen undt zu bawen zugesaget. Demnach gelobe undt verspreche ich mich Franz von Bredow, da es meines Vetern wille nicht länger sein würde, ihme seine Stedte gänzlich undt alles, wie ihm die anererbet undt seinen Vor-Eltern in der theilung zukommen, zu räumen, undt was ich darauf gebawet undt machen lassen, abrechen, das auch mit Wissenschaft undt mit haltunge Berndt von Bredow undt seinen Erben, hat Berndt von Bredow neben Franz von Bredow sein angebohrnes Pittschafft hierunter auffdrucken thun, undt mit eigenen Händten unterschrieben, das gegeben ist zu Cremmen an tage Johan Baptiste der weniger Zahl 73 etc.

Berndt von Bredow
mein eigene handt.

Franz von Bredow
mein eigene handt.

XL. Huldigungseid des Städtchens Kremmen, vom 27. Juni 1653.

Ich N. N. schwere hiermit zu Gott einen körperlichen Eydt, daz ich der Durchlauchth. Fürstin und Frawen Frawen Louifen, Marggraffin und Churfürstin zu Brandenburg geborener Princessin von